

Anzeigebblatt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Berlin NW. 7, den 1. April 1907.
Prinz Louis Ferdinandstr. 1.

P. P.

Dem deutschen Buchhandel die sehr ergebene Anzeige, dass ich die am 1. April 1895 von mir begründete Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung unter der Firma

**Akademische Buchhandlg.
von Conrad Skopnik**

in Berlin NW. 7,
Prinz Louis Ferdinandstr. 1

mit dem heutigen Tage mit Aktiva — ohne Passiva — an die Herren Anton Haller aus München und Walter Rau aus Tübingen verkauft habe, um mich ausschliesslich meinem Verlage widmen zu können.

Von meinen Herren Nachfolgern ist mir Herr Haller durch längere Mitarbeit als tüchtiger und vertrauenswürdiger Berufsgenosse bereits bekannt, während sich das Vertrauen, das ich auch Herrn Rau rückhaltlos entgegenbringe, auf die Freundschaft stützt, die ihn mit seinem jetzigen Sozium verbindet. So glaube ich, meine Herren Nachfolger mit gutem Gewissen den Herren Verlegern empfehlen zu können, und bin davon überzeugt, dass das angesehene Geschäft auch unter ihrer Leitung einer gedeihlichen Fortentwicklung entgegengehen wird.

Die zur bevorstehenden Ostermesse fälligen Beträge werden wie stets so auch diesmal von mir pünktlich gezahlt werden. Über alles seit 1. Januar 1907 fest gelieferte erbitte ich von den Herren Verlegern baldmöglichst Kontoauszüge, damit auch dieses berichtet werden kann.

Das Kommissionsgut wie die gestellten Disponenden übernehmen, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, meine Herren Nachfolger, denen ich das Konto offen zu lassen höflichst bitte.

Für das mir während meiner zwölfjährigen Tätigkeit als Sortimentier entgegengebrachte grosse Vertrauen sage ich den Herren Verlegern meinen ergebensten Dank und bitte, dieses auf die Herren Haller und Rau zu übertragen. Sie sind dessen würdig.

Meinem verehrten Kommissionär, Herrn L. Staackmann in Leipzig, der die Vertretung meines Verlages beibehält, danke ich auch an dieser Stelle für die gewissenhafte und in jeder Beziehung prompte Wahrnehmung meiner Interessen aufrichtig.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Conrad Skopnik.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Conrad Skopnik beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, dass wir die hochangesehene Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik am heutigen Tage mit Aktiva, ohne Passiva, käuflich erworben haben und unter der Firma

**Akademische Buchhandlg.
von Conrad Skopnik**

in unverändert solider Weise fortführen werden.

Auf Grund ausgedehnter praktischer Erfahrungen, erworben in zum Teil langjährigen Stellungen bei den Firmen

Theodor Ackermann in München, M. Lempertz' Buchh. in Bonn, J. J. Heckenhauer'sche Buchh. in Tübingen, Librairie Nilsson in Paris,

bezw.

Osiander'sche Buchhandlg. in Tübingen, C. B. Faist in Montreux und Cannes, Librairie Fischbacher in Paris, Heffer & Sons in Cambridge,

an der Hand ausreichender Barmittel und durch gewissenhaft treue Arbeit können wir erhoffen, die erworbene Handlung einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenzuführen.

Wir bitten somit den verehrl. Verlagsbuchhandel, das unserm Herrn Vorgänger entgegengebrachte grosse Vertrauen auf uns zu übertragen und uns das Konto offen zu halten.

Die Disponenden aus Ostermesse 1907 sowie die seit 1. Januar 1907 erhaltenen Kommissions-Sendungen werden wir, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehmen und zur nächstjährigen Ostermesse verrechnen.

Unsere Vertretung verbleibt bei der Firma L. Staackmann in Leipzig.

In vorzüglicher Hochachtung
zeichnen ergebenst

Anton Haller Walter Rau
i. Fa. Akademische Buchhandlung
von Conrad Skopnik.

Referenzen:

<i>J. J. Heckenhauer'sche Buchh. in Tübingen</i>	} für A. Haller.
<i>Deutsche Bank in Berlin</i>	
<i>Librairie Fischbacher in Paris</i>	} für W. Rau.
<i>Heffer & Sons in Cambridge</i>	
<i>Deutsche Bank in Berlin</i>	

Im Einverständnis mit der Firma F. E. Fischer übernehmen wir die Kommission für Herrn Oswald Lindner in Gera/Reuss.
Leipzig, den 25. März 1907.

Grosso- und Kommissionshaus
deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler
e. G. m. b. H.

P. P. Wir beehren uns hierdurch, Sie ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß wir Anfang April am hiesigen Platze in günstiger Lage, Berlin N., Chausseestraße 113, nahe dem Oranienburger Tore, eine Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung unter der Firma

Maaß & Plank

Hochschulbuchhandlung u. Antiquariat
eröffnen.

Langjährige Tätigkeit in ersten Häusern des In- und Auslandes — unser Herr Maaß war in der Rosberg'schen Hofbuchhandlung, Leipzig, Librairie O. Forst, Antwerpen, Librairie E. Klindcksiek, Paris und bei Speyer & Peters, Berlin, in letzterem Hause während 9½ Jahren, davon fünf als erster Gehilfe tätig, unser Herr Plank dagegen war Mitarbeiter in der Ferdinandschen Universitätsbuchhandlung, Gießen, bei Theodor Krieger, Erlangen, ferner bei Benno Goerig, Braunschweig u. 3½ Jahre ebenfalls bei Speyer & Peters, Berlin, — und die während dieser Zeit gesammelten guten, praktischen Erfahrungen lassen uns bestimmt erwarten, unser Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung zuzuführen. Reichliche Betriebsmittel stellen wir dafür bereit. Wir werden uns im allgemeinen für gute Literatur jeder Art, im besonderen aber für Werke aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, der Land- und Forstwirtschaft, des Berg- und Hüttenwesens, sowie der Pädagogik tätig verwenden.

Die Herren Verleger bitten wir hierdurch höflichst, uns Vertrauen entgegenzubringen und uns durch Kontoeröffnung und ungekürzte Lieferung unserer kommissionsweisen Bestellungen in unserem Unternehmen unterstützen zu wollen. Unsern Verbindlichkeiten werden wir jederzeit auf das pünktlichste nachkommen und verweisen im übrigen ergebenst auf die angefügten Referenzen. Da wir unsern Bedarf sorgfältig selbst wählen, sind uns unverlangte Sendungen nicht erwünscht, wohl aber ersuchen wir um Zusendung der Verlagskataloge und aller Anzeigen über Neuerscheinungen, wie auch von Antiquariatskatalogen in zweifacher Anzahl.

Unsere Kommissionen hatte Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte zu übernehmen.

In vorzüglicher Hochachtung

Berlin N., Chausseestraße 113.

Carl Maaß Adolf Plank
in Firma: Maaß & Plank

Hochschulbuchhandlung u. Antiquariat

Bankkonto: Mitteldeutsche Kreditbank,
Berlin, Depositenkasse, Chausseestraße.

Referenzen: Herr Felix Speyer i. Fa. Speyer & Peters, Berlin, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Mitteldeutsche Kreditbank, Gießen.